

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 6 (1899)
Heft: 4

Artikel: David, der fromme und gotterleuchtete König
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-528756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Knaben und 6 Mädchen, letztere von 2 Knaben und 5 Mädchen besucht wurde.

Das Töchterpensionat St. Klara in Stans zählte im Berichtsjahre 1896/97 Böglinge 55, wovon 7 Nidwaldnerinnen, 39 aus den andern Schweizerkantonen und 9 aus dem Auslande waren. Die Anstalt hat sich in den letzten Jahren bedeutend gehoben und steht an Gediegenheit der Erziehung und des Unterrichtes, speziell auch in den weiblichen Handarbeiten keinem Mädchen-Pensionate nach. Sie enthält sogar ein eigentliches Lehrerinnen-Seminar mit 3 Kursen.

Das Kollegium St. Fidelis, längst von allen Seiten als vortreffliche Anstalt anerkannt, zählte im ganzen 124 Böglinge. Den Unterricht erteilten 12 Professoren, wovon 9 Mitglieder des Klosters waren.

fa.

David, der fromme und gotterleuchtete König.

Präparation von J. B. L. in S., St. Luzern.

Lehrziel: Wir wollen erzählen:

1. wie David das Volk regierte; 2. wie er für die Ehre Gottes sorgte, und 3. was er durch göttliche Erleuchtung vom Erlöser geweißt hat.

Analyse: Die Schüler teilen mit, was sie im allgemeinen von den Fürsten und im besondern von den Königen Saul und David wissen.

Synthese: 1. Vortrag von seite des Lehrers in schöner, lebendiger Sprache.

2. Hohe Totalauffassung. (Wiedergabe der Erzählung von seite der Schüler nach Maßgabe ihrer Auffassung.)

3. Absatzweises Vortragen von seite des Lehrers: erklärendes Abfragen des Inhaltes; verbesserte Totalauffassung. (Hier soll nur der 2. Punkt ausgeführt werden.)

1. Wen erwählte das Volk nach Sauls Tod zum Könige? Von wem war er schon längst als König erwählt worden? Wo schlug David seinen Wohnsitz auf? Welches Volk hatte die Burg Sion inne? (Jebusiter.) Wem gehörte die Unterstadt? Welche Völker besiegte David ferner noch? Bis wohin dehnte sich sein Reich aus? (Arabische und syrische Wüste, rote und Mittelländische Meer und Euphrat.) Zeige mir nun diese Länder, Meere und Flüsse auf der Karte! Welches waren die Folgen dieser Siege? (Reichtum und Macht.) Worin bestand der Reichtum? (Waffen, Gold und Silber.)

Verbesserte Totalauffassung nach dem Lehrbuche.

2. Wodurch wurde Davids Regierung noch glorreicher? (Sorgfalt für das Wohl seiner Untertanen.) Nach welchen Grundsätzen entschied David die Streitigkeiten? (Nach Recht und Gerechtigkeit.) Wen setzte er als Richter ein und wen wählte er zu Beamten über die königlichen Schätze und Güter? (Leviten, 6000 an der Zahl.)

Verbesserte Totalauffassung.

3. Worauf war David aber ganz besonders bedacht? (Verehrung Gottes.) Was ließ er auf dem Berge Sion für die Bundeslade bauen? (Heiliges Zelt.) Wie brachte er die Bundeslade dorthin? (In feierlichem Zuge.) Wo war sonst seit 70 Jahren die Bundeslade aufgestellt gewesen. (Gariathiarim.) Wer beteiligte sich am Zuge? Was für Musikinstrumente wurden gespielt? (Trompeten, Posaunen, Pauken. Zimbeln, Harfen, Triangel.) (Die Abbildungen dieser Instrumente auf dem beigegebenen Bilde erklären.) Was brachte David während des Zuges dar? Was opferte er? Wie opferte er?

Verbesserte Totalauffassung.

4. Wie sorgte David für die Dauer des Gottesdienstes? In wie viele Klassen teilte er die Priester ein? Wodurch wurde der Dienst jeder Klasse bestimmt? Wieviele Sänger wurden gewählt? Was sangen sie? (Psalmen.) Wer hatte die Psalmen verfaßt? Wieviele Psalmen hat David im ganzen verfaßt? (150 Psalmen.) Womit wurde der Gesang begleitet?

Verbesserte Totalauffassung.

5. Über wen hat David geweissagt? Was läßt David den Heiland über sein Leiden sprechen? Was läßt David den Heiland über seine Auferstehung sagen? Was weissagt David über die Himmelfahrt Christi? Wie sagt er die Herrlichkeit, die Herrschaft und das Hohepriestertum Christi voraus? Mit welchen Worten weissagt David den Sieg der Kirche?

Verbesserte Totalauffassung.

4. Vertiefung.

a. Auslegung.

1. Was wird in dieser Geschichte erzählt?

In dieser Geschichte wird erzählt, wie David das Volk regierte, für die Ehre Gottes sorgte, und was er durch göttliche Erleuchtung vom Erlöser geweissagt hat.

2. Wodurch zeigte David in seiner Regierung Klugheit und Gerechtigkeit?

David zeigte in seiner Regierung Klugheit und Gerechtigkeit, daß er weise Richter und ehrliche Beamte wählte und die Streitigkeiten nach den Grundsätzen des Rechtes entschied.

3. Wie zeigte David seine große Gottesfurcht?

David zeigte seine Gottesfurcht dadurch, daß er

1. seinen Untertanen in der Gottesverehrung mit gutem Beispiel voranging;
2. für die Bundeslade auf dem Berge Sion ein neues heiliges Zelt errichten ließ;
3. für einen dauernden Gottesdienst sorgte;
4. durch Musik und Gesang den Gottesdienst verschönerte und so das religiöse Gefühl seiner Untertanen förderte.

4. Wodurch zeigte David seine Gottesverehrung?

David zeigte seine Gottesverehrung durch seinen Glauben und durch sein Spiel und seinen Gesang bei der Überbringung der Bundeslade in das neue hl. Zelt.

5. Ist es genug, daß wir den Glauben im Herzen bewahren?

Katech. Frage 21.

6. Durch welches Zeichen bekennst der kath. Christ vorzüglich seinen Glauben?

Katech. Frage 22.

7. Wie brachte David die Bundeslade in das neue hl. Zelt?

David brachte die Bundeslade in feierlichem Zuge (Prozession) in das neue heilige Zelt. —

8. Wann finden bei uns Prozessionen statt?

9. Wann wird ganz besonders die Prozession mit dem Allerheiligsten gehalten?

(Frohnleichnamsfeste.)

10. Wie müssen wir uns bei den Prozessionen verhalten?

11. Wie sorgte David für einen fortdauernden Gottesdienst?

12. Wodurch verschönerte er den Gottesdienst?

13. Über wen weissagte David?

14. Woraus erkennen wir, daß Jesus Christus der verheißene Erlöser ist?

Katech. Frage 88.

15. Mit welchen Worten weissagte David die Gottheit des Erlösers?

„Der Herr hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn.“

16. Mit welchen Worten weissagte David die Leiden des Erlösers voraus?

David hat die Leiden des Erlösers vorausgesetzt, indem er den Heiland sprechen läßt:

1. „Sie haben meine Hände“ —
2. „Sie teilten meine Kleider“ —
3. „Ich bin ein Wurm“ —
4. „Er hat gehofft“ —
5. „Meine Zunge“ —
6. „Galle gaben sie mir“ —

17. Mit welchen Worten weist David auf die Auferstehung hin?

Folgende Worte läßt David den Heiland über seine Auferstehung sprechen: „Mein Fleisch wird ruhen“ —

18. Mit welchen Worten sagt David die Himmelfahrt Christi voraus?

Die Himmelfahrt Christi weisagt David, indem er spricht: „Du steigst auf“ —

19. Mit welchen Worten hat David den Sieg Christi voraus-
gesagt?

Den Sieg Christi sagt David voraus, wenn er spricht: „Der Herr sprach zu meinem Herrn,“ —

20. Wie hat David die Herrschaft Christi geweisagt?

Die Herrschaft Christi hat David wie folgt geweisagt: „Er wird herrschen von einem Meere zum andern,“

21. Wie weisagte David das hohe Priestertum des Erlösers?

Das hohe Priestertum des Erlösers weisagte David mit den Worten: „Du bist auf ewig Priester nach der Ordnung Melchisedechs.“

b. Anwendung.

Welche Nutzenanwendung enthält diese Geschichte für dich? Ich will

1. gerne dem Gottesdienste andächtig beiwohnen;
2. mich bei den Prozessionen eingezogen benehmen und
3. gerne etwas zur Ausschmückung des Gotteshauses und zur Verherrlichung des Gottesdienstes beitragen.

Assoziation.

1. Nenne mir die Weissagung des Balaam!
2. Ist der Erlöser außer von Balaam und David noch von andern geweisagt worden?

3. Was haben die Propheten vom Erlöser vorausgesagt?

Die Propheten haben vom Erlöser vorausgesagt:

1. Die Zeit und den Ort seiner Geburt,
2. die Umstände seines Lebens, Leidens und Todes,
3. seine Auferstehung, Himmelfahrt und die Sendung des hl. Geistes,
4. die Stiftung und die ewige Dauer seiner Kirche.

4. Nenne mir Vorbilder seines Leidens und Todes!

Solche Vorbilder sind: Abel, Isaak, Joseph, David, das Osterlamm, die eiserne Schlange,

5. Nenne ein Vorbild seines Priestertums!

(Melchisedech.)

6. Welches ist das Vorbild seiner Auferstehung?

(Jonas.)

7. Nenne mir Vorbilder der Kirche Christi und der heiligen Sacramente!

(Arche, Durchgang durch das rote Meer, das Manna, der Tempel mit seinen verschiedenen Einrichtungen und Opfern.)

8. Vergleich zwischen Saul und David.